

Liebe ist Wundervoll Tod ist Schicksal

Von Ritsuka

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Im Regen durch die Nacht	2
Kapitel 2: Der Anruf	3
Kapitel 3: Epilog	5

Kapitel 1: Im Regen durch die Nacht

Konichi wa, das ist meine nächste ff gefällt sie euch^^
das erste Kapitel ist zwar kurz hats aber in sich.

Es war Nacht, es regnete im Strömen. Die ganze Stadt war dich im Nebel versunken. Die Luft wirkte drückend und kalt. Jemand lief durch eine dunkle Gasse. Man hörte die Schritte die durch Pfützen liefen. Plötzlich hörte man ein Auto bremsen, und die quietschenden Reifen. Etwas lag am Boden vor dem Auto. Ein Mädchen, blut strömte über ihren Körper. Es war..... Yukari. In der Stille der Nacht hörte man Serennen durch die Straßen schallen.

Kapitel 2: Der Anruf

Hi das ist Kapitel two. Dieses Kapi witme mich meiner verstorbenen Freundin, Elyon
Also weiter

(...) meine kommis
/.../ jemand denkt
"... " jemand redet

2:00 Nachts. Das Telefon schelte. Ich warte auf./Das klingel ist dumpfer und irgendwie trauriger als sonst/ dachte ich. Verschlafen ging ich ans Telefon. "Zoe Yamamoto", sagte ich müde. Aber plötzlich weiten sich meine Augen. Der bloß einen Spalt. Man hörte nur noch die Stimme von anderen Ende des Höhres und das langsame

ticken der Uhr. Ich lief Höhrer erschrocken fallen. Dann zog ich mir schnell eine Jacke über mein Nachthemd und lief durch denn Regen. Durch die dunkeln Straßen.

Ich lief immer noch ich wollte so schnell wie möglich mein Zeil erreichen, und plötzlich stand for ihm. Einem riesigen Gebäude. Es war schwach erhellt und auch

einen einen Zimmer oben vernahm ich Lichtschimer. Dahin musste ich das war mir klar. Ich lief in das große Haus. An einer Frau vorbei die aufhalten wollte.

Doch vergebens dann hörte ich nur noch hinter mir:" Halt, Sie dürfen da nicht rein, so bleiben Sie doch stehen." Aber das war mir egal, ich hatte die Tür fast erreicht. Ich sah sie schon und hörte Geräusche im Raum. Nun blieb vor der Tür stehen.

Schließlich drückte ich langsam die Klinke runter. Nun sah ich geschockt in den Raum. Tränen liefen über mein Gesicht. Ich blickte auf meine Schwester, Yukari die laut und schwer atmend da lag. Ihre augen waren geschlossen und ihr Gesicht und ihre Haut war sehr blass. Sie trug nur pinkes langes Hemd und einen weißen slip. Das Hemd war voller Blut. Auch am Kopf war eine blutige Paltzwunde. An ihrem Bauch waren lange Kabel die an einem Gerät angeschlossen waren. Er zeigte ihren gleichmäßigen Herzschlag an und piebte mit jemden.

Jetzt öffnete sie die Augen und ein schwaches: "Z- Z-oe." kam von ihr. Yukari lächelte mild. "Yukari", sagte ich und neue Tränen liefen aus meinen Augen.

Ich lief zu meiner Schwester hin und nahm sie vorsichtig in den Arm. Auch Yukari versuche mich zu drücken. "Z-oe ich, ich.....", versuchte Yukari etwas zu sagen, als die Tür auf gestoßen wurde und ein blau-langhaariger Junge in dem

Raum lief. Dicht gefolgt vom einem kurzhaarigen. Als er Yuakri erblickte liefen einzelne Tränen über sein Gesicht. Auch Koichi hatte Tränen im Gesicht. "K-

Kapitel 3: Epilog

Konichi wa! meine Freunde und Leser. Natsu-chan und Becky ganzdoll knuddel und Apokalispe, Kuraiko. Danke für eure Kommiss. Habe mich sehr gefreut. Nun schreibe ich den Epilog und sozusagen auch das Ende dieser ff. Elyon sie ist alleine nur für dich

Es waren drei Jahre vergangen. Koichi hatte mir eine Woche nach dem Tod von Yukari und Koji seine Liebe gestanden und mir einen Antrag gemacht. Seit dem sind wir verlobt. Ich war mit Koichi jedem Tag am Grab von ihnen. Wir konnten es durchkriegen das sie zusammen in einem Grab beehrdigt wurden. Das erinnere mich irgendwie an Romeo und Julia. Ich vermisse Yukari so. Koichi und ich werden in den nächsten Wochen heiraten. Und mein Strauß stell ich auf den Friedhof.

Eins habe ich jedoch begriepen und da kann jeder anderer Meinung sein. Doch für mich ist Liebe Wundervoll und Tod ist Schicksal.....

.....

ENDE so das wars Kommiss sind sehr erwünscht, bitte sagt mir eure Meinung.
EURE YUKARI